



Use Case

aclevion.

## Automatisierte Produktkataloge in 10 Sprachen

Was vorher viele Tage Arbeit in Anspruch genommen hat, ist jetzt eine Sache von wenigen Stunden. Mit dem integrierten Produktionsworkflow auf Basis eines zentralen Produkt Information Management-Systems (PIM) entstehen Katalogvarianten in kürzester Zeit. Die Produktmanager pflegen die Produktdaten im PIM-System selbst, was es den Polygrafen ermöglicht, sich ganz auf ihre eigentliche Arbeit zu konzentrieren. Das System ist so einfach, dass die Katalogerstellung ohne externe Unterstützung erfolgen kann.

Das PIM-System hält alle Produktdaten zentral und aktualisiert diese automatisch in den verschiedenen Sprachvarianten der Kataloge, natürlich immer in der richtigen Sprache. Und auch das Mass zwischen Automatisierung und grafischem Anspruch bleibt gewahrt: Grafiken oder spezielle Tabellen werden klassisch vorproduziert und als InDesign-Layouts eingebunden. Die Erstellung von Sprachvarianten erfolgt dann aber mit wenigen Klicks fast von selbst.

Das Resultat: Wo bisher 5 Sprachen eine gewaltige administrative Herausforderung gewesen sind, entstehen jetzt Kataloge in 10 Sprachen in kürzester Zeit. Die Produktmanager haben direkten Einfluss und Zugriff auf die Inhalte der Kataloge. Und die Time to Market hat sich stark reduziert.

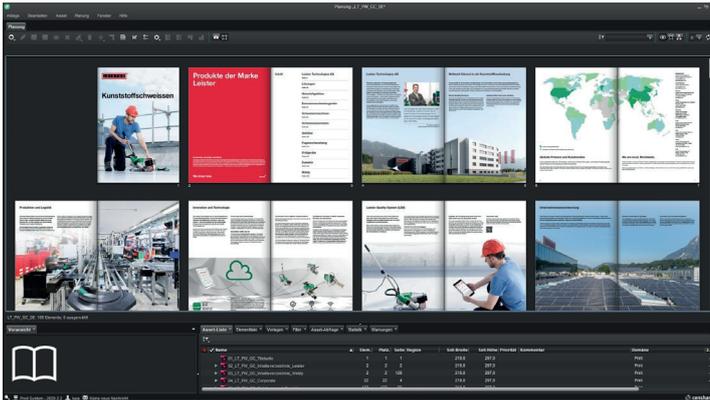
### Anforderung

Das Portfolio der Leister Gruppe umfasst rund 450 Produkte mit ca. 2'200 Artikeln. Und jedes dieser Produkte wird zahlreichen Merkmalen und 300–400 Verknüpfungen zu weiteren Daten und Informationen verwaltet. All diese Informationen vermarktet die Leister Gruppe global in 10 verschiedenen Sprachen. Entsprechend hoch ist die Datenkomplexität, die bei der Produktion der Marketingmaterialien zu bewältigen ist.

Gemeinsam mit aclevion hatte die Leister Gruppe bereits die Produktinformationen in einem zentralen Product Information Management-System (PIM) für alle Marken, Kanäle und Sprachen vereinheitlicht. Diese Produktinformationen galt es in den globalen Produktkatalog zu integrieren sowie dessen Produktion effizient zu gestalten und zu automatisieren.

# 2'200 Artikel, 10 Sprachen und 1 Workflow

Der Katalog mit rund 160 Seiten ist durch einen Mix von Marketinginhalten sowie Produktinformationen gekennzeichnet. Das zugrunde liegende Layout setzt sich aus vollautomatischen sowie gestalteten Bereichen zusammen. aclevion entwickelte den Workflow und die Automatisierung in enger Zusammenarbeit mit Leister, massgeschneidert auf deren Anforderungen. Mit einer teilautomatisierten Produktion wurde die bestmögliche Lösung realisiert:



## 1. Erstellung Ausgabe & Inhalte

Nachdem ein neues Projekt angelegt wurde, wird die neue Katalogausgabe erzeugt. In einem ersten Produktionsschritt erstellen und speichern die Polygrafen alle nötigen Templates und Snippets direkt im System als Adobe InDesign-Dateien. Über systemgestützte Workflows werden die Texte erfasst, freigegeben und im Anschluss in alle Sprachen übersetzt. Und alles benötigte Bildmaterial wird bereits jetzt produziert und freigegeben.

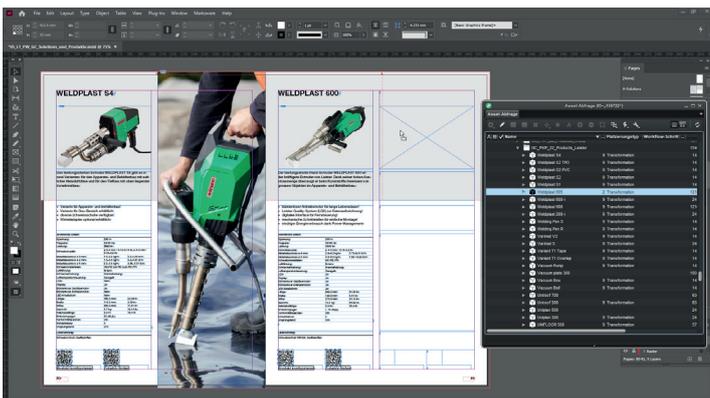
## 2. Produktion der redaktionellen Strecken

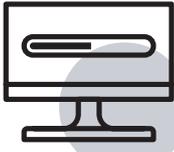
Danach werden redaktionelle Inhalte von Experten in Adobe InDesign gestaltet und produziert. Da dies direkt im Print Production Management des zentralen censhare-Systems geschieht, stehen fertige Strecken direkt im deutschen Basiskatalog zur Verfügung und können einfach per Drag&Drop platziert werden. Ganz ohne Systembruch oder doppelter Datenhaltung.



## 3. Platzierung Produkte & Artikel

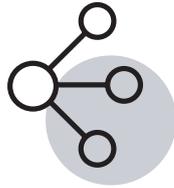
Die Produktübersicht bildet das Herzstück des Kataloges und ist ein unverzichtbares Marketinginstrument für die weltweite Vermarktung. Die Erstellung dieser Katalogseiten ist denkbar einfach: Direkt im censhare PIM haben die Polygrafen Zugriff auf die für den jeweiligen Katalog verfügbaren Produkte. Diese ziehen sie per Drag & Drop auf die vorbereiteten Snippets. Automatisch, fehlerfrei und effizient.





**50%**

**Zeitersparnis bei der  
Produktion**



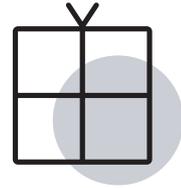
**10**

**Sprachen mit einem  
Workflow produziert**



**100%**

**Transparenz über den  
Herstellungsprozess**

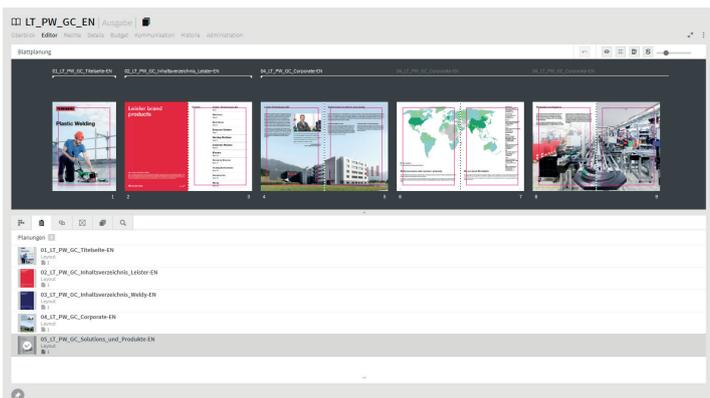


**2'200**

**Artikel**

#### 4. Automatische Platzierung im Layout

Danach geschieht alles von selbst: Das censhare System prüft die im PIM gespeicherten Daten und konsolidiert alle relevanten Informationen. Dann werden die Produktdaten zusammen mit allen verknüpften Informationen, Tabellen, Bildern und Grafiken im Layout platziert. Automatisch, fehlerfrei und effizient. Ein angebundener Adobe InDesign-Server aktualisiert nach jeder Aktion den Katalog. Layoutverbindlich, ganz automatisch und ohne Rechenlast auf den Systemen der Anwender. Sobald der Basiskatalog fertiggestellt ist, durchläuft er einen finalen Freigabeprozess.



#### 5. Erstellung der Sprachvarianten

Am Ende wird die englische Katalogversion erstellt und alle platzierten Produktinformationen aktualisieren sich anhand definierter Kriterien automatisch in der richtigen Sprache. Nach Freigabe der englischen Version werden automatisiert die weiteren acht Sprachvarianten des Kataloges mit den übersetzten Texten befüllt und automatisch auf der Webseite publiziert.

# « Produktdaten und Media Assets können dank innovativer Systeme in hoher und konsistenter Qualität über die gesamte Leister Gruppe und in allen relevanten Kanälen bereitgestellt werden. »

**Lukas Odermatt, Leister AG**

Head of Corporate Business Development and Strategic Marketing

## Über aclevion

Seit 15 Jahren bieten wir unseren Kunden digitale Lösungen für beste Customer und Product Experiences. Wir realisieren Content Hubs, Content Plattformen und PIM-Systeme und setzen auf führende Anwendungen, neueste Technologie und den besten Fit für Sie. Dabei hören wir Ihnen zu, bis wir Ihr Unternehmen mit allen Besonderheiten und Bedürfnissen wirklich verstehen. So entwickeln wir massgeschneiderte Lösungen die nicht nur passgenau sind, sondern auch nachhaltig. Für Migros, Geberit, Die Mobiliar, V-Zug. Und für Sie.

Erfahren Sie mehr auf [aclevion.com](https://www.aclevion.com)

## Über Leister

Die Leister Gruppe ist ein weltweit führender Schweizer Technologiekonzern und hat ihren Hauptsitz in der Zentralschweiz. Unter den Markennamen Leister und Weldy entwickelt und produziert die Leister Technologies AG, eine Gesellschaft der Leister Gruppe, Produkte zum Bearbeiten von Kunststoffen sowie Erzeugen industrieller Prozesswärme. Die ebenfalls zur Leister Gruppe gehörende Axetris AG ist marktführend in Mikro-Optik und Gas-Sensorik. Die Marken der Leister Gruppe überzeugen global durch Qualität, zuverlässige Partnerschaft und hohen Kundennutzen. Mehr als 950 Mitarbeitende in 8 Ländern und 130 Vertriebspartner gewährleisten rund um den Globus lokale Präsenz. Die Lebensqualität der Menschen zu verbessern, ist das Ziel der Leister Gruppe – mit innovativen Produkten, Dienstleistungen und neuen Technologien. Seit über 70 Jahren.